

Fremd oder einfach nur anders?

Modellprojekt zur interkulturellen Öffnung niedersächsischer Krankenhäuser

Niedersachsenforum Alter und Zukunft
**Das Lebensumfeld älterer Menschen mit
Migrationshintergrund**
Delmenhorst, 23. September 2010

Modellprojekt: Interkulturelle Öffnung in niedersächsischen Krankenhäusern

- Im Auftrag der Nds.
Integrationsbeauftragten
- Ziel: Entwicklung eines Curricula für
eine interkulturelle Schulung in Kliniken
- Städtisches Klinikum Oldenburg/
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
Hannover

Ziele aus Sicht der Modellkrankenhäuser

- Berücksichtigung der Bedürfnisse des Einzelnen (Leitbild des Friederikenstift)
- Verbesserung der Kundenorientierung und Kundenbindung (Geburtsklinik)
- Verkürzung der Liegezeiten durch Steigerung der Compliance
- Förderung der Konfliktlösungsstrategien des Personals bei interkulturellen Stresssituationen am Arbeitsplatz
- Erhöhung des Ausschöpfungsgrad vorhandener Leistungspotenziale durch Wissensmanagement

Vorgehen

- Kontaktgespräche mit der Krankenhausleitung
- Einbindung der kommunalen Integrationsbeauftragten
- Kontakte zu Migrantenorganisationen vor Ort
- Durchführung der zweitägigen Schulung
- Abschlussbesprechung mit Leitungsebene des Krankenhauses
- Broschüre mit Empfehlungen zur Durchführung von interkulturellen Schulungen in Krankenhäusern

Ablauf der Schulungen

Modul I: Interkulturelle Sensibili

Interkultureller Dialog

Modul II: Aufbau von Handlungswissen

Modul III: Übungen für die Praxis

Dauer: 2 Tage (14 – 16 Zeitstd.)

Modul I: Interkulturelle Sensibilisierung

- Ziel: Bewusstsein für eigene Kulturgebundenheit schaffen
- Erfahrungsübungen
- Theoretische Inputs zu verschiedenen Kulturtheorien

Modul II: Handlungswissen

- Ziel: Sensibilität gegenüber differierenden Norm- und Wertvorstellungen
- Migrantinnen und Migranten berichten
- Theoretische Inputs (z.B. Aufenthaltsrecht)
- Vorsicht vor Stereotypenbildung!

Interkultureller Dialog

- Ziel: Offener Dialog
- Migrantenorganisationen
 - Arbeitsgemeinschaft für MigrantInnen und Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.
 - Kommunale Integrationsbeauftragte
- Vorbereitende Treffen
- Ablauf: Vorstellungsrunde/ Diskussion

Modul III: Übungen für die Praxis

- Ziel: Kulturelle Unterschiede sind nicht die alleinige Ursache für Störungen
- Arbeit mit Fallbeispielen
- Kommunikationshilfen für die Praxis
- Optional: Erarbeiten von Vorschlägen für strukturelle Veränderungen im Krankenhaus

Ergebnisse

- Abbau von Vorurteilen
- Verständnis für das Verhalten der Anderen
- Veränderungsvorschläge
- Vernetzung

Nachhaltigkeit

- Migrantenorganisationen beteiligen sich am Tag der offenen Tür
- Notwendigkeit eines Gebetsraums für Muslime wurde geprüft
- Führung für Mitglieder der Moscheegemeinde durch die Küche
- Übersetzung eines Fragebogens

Wie geht es weiter?

- Empfehlungen zur Durchführung von interkulturellen Schulungen in Krankenhäusern
- Schulungen werden auch nach Ende des Projektes durch die LVG & AFS angeboten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

LVG & AFS Nds. e.V.

Marcus Wächter

Tel.: (0511) 3 88 11 894

E-Mail: marcus.waechter@gesundheit-nds.de